

Technische Informationen

PHEROMONFALLEN

Lockstofffallen für Schadinsekten im Obstbau, Weinbau und Gemüsebau

PHEROMONFALLEN sind eine einfache Möglichkeit, um den Flug von männlichen Schadschmetterlingen (Wicklerarten) zu überwachen.

Mit den **PHEROMONFALLEN** kann der Flug folgender Schädlinge überwacht werden:

Einbindiger Traubenwickler	Kleiner Fruchtwickler
Bekreuzter Traubenwickler	Pflaumenwickler
Fruchtschalenwickler	Tomatenminiermotte
Apfelwickler	

Jede **PHEROMONFALLE** enthält zwei Köderkapseln (mit Ausnahme der Fallen für den kleinen Fruchtschalenwickler und den Pflaumenwickler mit nur einer Köderkapsel) mit dem Sexuallockstoff der Schmetterlingsweibchen, der die Männchen der gleichen Art anlockt. Für jeden Schädling muss eine separate Falle aufgehängt werden.

ANWENDUNG:

OBST- UND REBBAU:

In Anlagen unter einem Hektar genügt eine Falle zur Überwachung des Falterfluges. Diese wird in Augenhöhe im Kronenbereich bzw. in der Traubenzone frei aufgehängt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Falleneingänge nicht durch Zweige, Blätter u.ä. versperrt werden und dass die Fallen nicht durch den Wind an Äste, Stickle etc. geschlagen werden. Fallen in der Hauptwindrichtung aufhängen und nicht der direkten Sonne aussetzen.

Bei grossen Flächen ist die Fallenzahl zu erhöhen (mindestens 2 Fallen pro ha). Die Fallen werden in einem Mindestabstand von 50 m aufgehängt. Es ist empfehlenswert die Fallen hauptsächlich in den Befallsschwerpunkten einer Anlage aufzuhängen. Sind diese nicht bekannt, werden die Fallen gleichmässig in der Anlage verteilt.

Werden **PHEROMONFALLEN** verschiedener Insektenarten in der gleichen Anlage verwendet, müssen diese mindestens 10 m voneinander entfernt aufgehängt werden.

GEMÜSEBAU:

In Tomaten- und Auberginenkulturen wird eine **PHEROMONFALLE** auf 2'500 m² (4 Fallen pro ha) aufgehängt, um den Flug der Tomatenminiermotte (*Tuta absoluta*) zu kontrollieren. Wenn möglich sollte zusätzlich noch eine Falle im Freien aufgehängt werden.

Die Wirkungsdauer der Pheromankapseln ist begrenzt, es wird empfohlen, sie alle 4-6 Wochen zu ersetzen.

ZEITPUNKT DES AUFHÄNGENS / WIRKUNGSDAUER:

Es wird empfohlen die **PHEROMONFALLEN** vor dem Einsetzen des Falterfluges aufzuhängen, so dass der Flugbeginn exakt bestimmt werden kann. Beachten Sie die Angaben und Empfehlungen der Pflanzenschutzfachstelle. Für **Tuta absoluta** empfehlen wir, die Fallen so früh wie möglich nach der Pflanzung in einer Höhe von 1,2-1,5 m aufzuhängen.

Ein Köder hat unter normalen Wetterbedingungen eine Wirkungsdauer von mehreren Wochen. Bei mehreren Faltergenerationen/Jahr müssen die Köder deshalb ausgewechselt werden.

LAGERUNG:

Die **PHEROMONFALLEN** kühl und trocken aufbewahren.

VERPACKUNG:

Jede Packung enthält ein Fallenset, bestehend aus einem Fallenkörper, zwei Köderkapseln im Beutel verpackt, 6 Leimböden (Ausnahme: kleiner Fruchtwickler und Pflaumenwickler nur eine Köderkapsel und nur 3 Leimböden), und einem Aufhängdraht für Fallenkörper.



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch